



Nächstenliebe in Aktion
www.humedica.org

Konto-Nr. des Auftraggebers	
Empfänger humedica e.V., Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren	
Konto-Nr. bei	
4747 Sparkasse Kaufbeuren	
Verwendungszweck	Euro, Cent
Spende	
Auftraggeber / Einzahler	
Datum:	

Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Bankleitzahl

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Begünstigter: (max. 27 Stellen)
h u m e d i c a E . V . , K A U F B E U R E N

Konto-Nr. des Begünstigten

Bankleitzahl

4 7 4 7 **7 3 4 5 0 0 0 0**

Vielen Dank für Ihre Spende!

Falls vollständige Adresse vorliegt, erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres automatisch eine steuerlich absetzbare Jahres-Spendenbescheinigung.

humedica
www.humedica.org

EUR

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

Projektnummer

Aktionskennzeichen

F E B 0 9

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber / Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

Bitte geben Sie für die Zuwendungsbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift



Kurzer Weg zur schnellen Hilfe:
SPENDEN-TELEFON
0900-111077
mit Ihrem Anruf spenden sie 3,- Euro (davon 0,57 an die Deutsche Telekom)

SPENDE



CHOLERA BREITET SICH WEITER AUS
Bitte unterstützen Sie unsere Hilfe in Simbabwe!

Falls Empfänger verzogen, nachsenden!
Anschriftenbenachrichtigungskarte mit neuer Anschrift! Falls unzustellbar, zurück!

Deutsche Post
Entgelt bezahlt
87600 Kaufbeuren

Bitte mit 0,45 Euro freimachen, falls Marke zur Hand

Antwort

humedica e. V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Nova Friburgo, 18. Februar 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich grüsse Sie von ganzem Herzen aus Brasilien, wo ich zurzeit unser Familien- und Kinderprojekt besuche. Am liebsten würde ich Sie mitnehmen, damit Sie sich selbst – so wie vergangenes Jahr der Kaufbeurer Oberbürgermeister Stefan Bosse – davon überzeugen, wie wichtig und lebensverändernd die Betreuung hier im humedica-Kinderdorf ist.

Die Mädchen und Buben bekommen liebevolle Zuwendung, nahrhaftes Essen und Hausaufgabenhilfe. Sie können sich sportlich betätigen, ein Instrument lernen oder eine Ausbildung, zum Beispiel als Zahnarzthelferin in der projekteigenen Praxis machen. Den Dank der Eltern, mit denen ich mich heute getroffen habe, möchte ich auf diesem Weg an Sie weiterleiten.

Immer wieder begegnen mir im Rahmen unserer Hilfsmaßnahmen Menschen mit besonderen Nöten. Drei Beispiele finden Sie in diesem Brief. Niroja, die ich seit ihrem 5. Lebensjahr kenne, liegt mir besonders am Herzen! Bitte helfen Sie uns, damit wir für sie eine unvergessliche Hochzeitsfeier ausrichten können, denn wir sind ihre Familie – Niroja hat sonst niemanden!

Spenden mit der Projektnummer 9500 werden ausschließlich für Einzelfallhilfen verwendet, über die wir in unseren Infobriefen immer wieder berichten werden. Danke für Ihre Hilfe!

Ich grüsse Sie aus Nova Friburgo und widme Ihnen den heutigen Losungstext aus dem 1. Buch Mose: **„Der Herr wird seinen Engel vor dir herschicken“.**

Ihr

Wolfgang Gross

P.S.: Haben Sie Freunde und Verwandte, denen notleidende Menschen ebenfalls nicht gleichgültig sind, dann teilen Sie uns bitte deren Adressen auf der beiliegenden Antwortkarte mit. Vielen Dank!



humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren
Telefon: 08341 966148-0
Telefax: 08341 966148-7043
E-Mail: info@humedica.org
Internet: www.humedica.org

Spendenkonto 47 47
Sparkasse Kaufbeuren
(BLZ 734 500 00)
Vom Finanzamt Kaufbeuren als gemeinnützig anerkannt unter Steuernummer 125/109/10174

Geschäftsführender Vorstand:
Wolfgang Groß

humedica-RUNDBRIEF, FEBRUAR 2008



humedica SCHLAGZEILEN

Weihnachtspaketaktion »Geschenk mit Herz«: 40.159 Pakete übergeben
Dutzende freiwillige Helfer hatten Tausende Stunden ihrer Freizeit investiert, das »Geschenk mit Herz«-Team war am Ende seiner Kräfte, Sternstunden e. V. und der Bayerische Rundfunk hatten ihr bestes gegeben – am Ende hatten sich alle Mühen gelohnt: Bis Heiligabend 2008 konnten humedica-Mitarbeiter in zehn Projektländern insgesamt 40.159 Weihnachtspakete an bedürftige Kinder übergeben.

Viele dieser besonderen Momente der Begegnung halten wir im Internet für Sie bereit; in Form von Fotos und Berichten. Zudem haben wir tausende selbst gemalte Bilder der Kinder an die Sammelstellen verschickt. Dieses sehr persönliche Dankeschön kann sich jeder Päckchenpacker dort anschauen oder auch gerne ein Bild mit nach Hause nehmen.

Diese besondere Aktion fand im Dezember 2008 nur ein kurzes Ende. Auch in diesem Jahr wird es eine Ausgabe von »Geschenk mit Herz« geben.

Projektnummer: 11000

► geschenk-mit-herz.de

Einsatzmöglichkeiten 2009
Wichtige Stütze unserer Arbeit für Menschen in Not sind Ehrenamtliche mit medizinischer Profession. Mehr als 740 Ärzte, Krankenpfleger, Schwestern, Rettungsanitäter, auch Apotheker, Psychologen oder Physiotherapeuten stehen für schnelle, professionelle Hilfe in vielen Ländern unserer Erde bereit. Auch 2009 wird es für engagierte Mediziner vielfältige Einsatzmöglichkeiten geben.

Neben afrikanischen Staaten wie Niger, Äthiopien, Mosambik, Madagaskar, Sudan oder Malawi gehören auch Indien, Kosovo und Haiti zu den avisierten Projektländern.

Das humedica-Team freut sich über Interessenten für diese besonderen Einsätze. Bitte beachten Sie die erforderlichen Voraussetzungen zur Teilnahme, die terminlichen Vorgaben und alle weiteren Informationen rund um diese Hilfe. Verantwortliche Ansprechpartnerin für Ärzteteameinsätze und -koordination ist Frau Annett Michael (Telefon: 08341-96614831)

► humedica.org/aktuelles/einsatzmoeglichkeiten_2009

humedica feiert Jubiläum: 30 Jahre Einsatz für Menschen in Not
1979 gründete Dieter Groß gemeinsam mit seinem Bruder Wolfgang einen Verein. Es ging den beiden um Hilfe, Hilfe für Menschen in Not. 2009 gehört humedica zu den 30 größten Organisationen in Deutschland mit dZI-Spendensiegel.

Es gibt einige Gründe für Dankbarkeit und sicher auch eine bescheidene Jubiläumsfeier. Die wird im Sommer dieses Jahres auch in Kaufbeuren stattfinden: Hauptfesttage werden Samstag, der 18. Juli und Sonntag, der 19. Juli sein. Neben einem Tag der offenen Tür wird es einen Dankgottesdienst und viele weitere Aktivitäten rund um die humedica-Hauptzentrale geben. Das Jubiläum wird unter dem Motto »Afrika« stehen.

Wir möchten alle Freunde und Förderer, alle Interessierten herzlich zu den Feierlichkeiten einladen. Weitere Informationen und Details zum Programm finden Sie demnächst auf unserer Internetseite.

► humedica.org

Sollte die Adresse falsch geschrieben sein, bitten wir um Benachrichtigung.

CHOLERA-EPIDEMIE:

Keine Entspannung in Simbabwe



Die Choleraepidemie scheint kein Ende zu nehmen. Wie Koordinatorin Janika Simon (Hamburg) und die verantwortliche Projektbetreuerin aus der Hauptzentrale, Corinna Blume, aus Simbabwe mitteilen, melden unsere Partner Krankenhäuser jeden Tag mehr Erkrankte. So kam es, dass die Kliniken, die Dank der Medikamente und Hilfsgüter von **humedica** wieder ihre Arbeit aufgenommen hatten, erneut in Schwierigkeiten gerieten. Durch die vielen Patienten, mangelte es den Kliniken ein weiteres Mal an Handschuhen, Desinfektionsmitteln, Infusionen und speziellen Trinklösungen für Patienten mit Durchfallerkrankungen. Trotz unserer Unterstützung. **humedica** hat kurzfristig reagiert.

Sofort wurden die Partnerkliniken mit zusätzlichen Cholerakits und weiteren speziellen Medikamenten beliefert.



Darunter sind zahlreiche Breitband-Antibiotika, insbesondere aus dem Hause ratiopharm, mit einem Warenwert von rund 9.000 Euro. Die Medikamente wurden in Zusammenarbeit mit unserer befreundeten Organisation action medeor per Luftfracht nach Harare geschickt. Darüber hinaus unterstützt das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland die Hilfe von **humedica** im Land.

In Simbabwe wird sich unter anderem unsere Koordinatorin Janika Simon um den weiteren, effizienten Einsatz der medizinischen Hilfsgüter kümmern. Liebe Freunde und Förderer, liebe Leser: Tausende Menschen in Simbabwe benötigen dringend unsere Hilfe, insbesondere die vielen hundert Cholerapatienten.

Bitte unterstützen Sie unseren Einsatz.

Projektnummer: 3003



Bildunterschriften v.l.n.r.:

- Koordinatorin Janika Simon organisierte den **humedica**-Einsatz in Simbabwe. Foto: **humedica**
- Insbesondere Kinder haben der Cholera wenig entgegen zu setzen. Foto: **humedica**/Corinna Blume
- Der 25jährige Arulnesan wird im April seine Verlobte Niroja heiraten; ein vorläufiges Happyend in einem schwierigen Leben. Foto: **humedica**/privat
- Die regelmäßigen Behandlungen ermöglichen Chantal aus Kenia mittlerweile ein nahezu normales Leben. Foto: **humedica**/privat

(K)EIN EINZELFALL

Wie und warum **humedica** auch einzelnen Menschen in Not hilft

Sowohl klassische Formen der Entwicklungszusammenarbeit wie auch unmittelbare Katastrophenhilfe zielen in ihrem Kern immer auf die Unterstützung und konkrete Hilfe von Gruppen ab. Der Einzelne bleibt im Blick, aber die Situation von möglichst vielen soll sich verbessern.

Obwohl also die intensive Arbeit von **humedica** insbesondere die Hilfe für Gemeinschaften beinhaltet, haben wir in den vergangenen Jahren innerhalb unserer Projekte immer wieder auch so genannte Einzelfallhilfen durchgeführt.

Für Menschen, die in armen Regionen unserer Erde aufwachsen, bedeuten auch heilbare Erkrankungen ein Leben mit Einschränkungen und Beschwerden. Gleiches gilt für Unfälle, die ohnehin schwierige Lebensumstände massiv verschlechtern.

humedica greift in solchen Situationen individuell ein und leistet Hilfe in Einzelfällen, die leider keine Einzelfälle sind. Hilfe, die Heilung bringt, Unbeschwertheit und neue Hoffnung. Hilfe, die Leben verändert.

Es gibt mittlerweile viele Geschichten, die wir Ihnen erzählen können, weil Sie, liebe Freunde und Förderer, uns mit gezielten Spenden die Möglichkeit zur Hilfe gaben.

» Niroja aus Sri Lanka «

Etwa die Geschichte Nirojas aus Sri Lanka. Als Fünfjährige wurde sie 1994 im **humedica**-Kinderheim auf der Halbinsel Jaffna abgegeben. Weil ihre Mutter als Prostituierte arbeitete und sich nie mehr meldete, fand sie im Heim ein neues Zuhause. Plötzlich hatte Niroja viele Schwestern und viele Brüder, sie war akzeptiertes Mitglied einer liebenden Gemeinschaft, einer großen Familie.

Niroja hatte zudem ein Dach über den Kopf, bekam jeden Tag warmes Essen und konnte in die Schule gehen. Wie sehr hatte sich das Leben dieses Mädchens innerhalb kürzester Zeit gedreht.

Und das vorläufige Happyend für Niroja steht im April an: Dann wird die mittlerweile neunzehn Jahre junge Frau ihren Verlobten Arulnesan (25) heiraten (Foto rechts). Sie wird ein eigenständiges Leben führen und dieses Leben anders ausgestalten. Weil ihr konkret geholfen wurde, wird sie anderen Menschen in Not helfen und mit offenen Augen der Liebe leben.

» Maria aus der Türkei «

Maria aus der Türkei ist drei Jahre alt. Sie ist ein hübsches, aufgewecktes Mädchen und wird dennoch niemals eine normale

Kindheit haben können; Maria wurde ohne Arme und ohne Beine in eine verarmte Familie hinein geboren. Ob sie jemals heiraten wird wie Niroja, wissen wir jetzt noch nicht. Aber wir wissen, dass Maria nun mit Würde bewegt werden kann: Dank der freundlichen Unterstützung der Firma Meyra konnte **humedica** der befreundeten Organisation KEB aus Augsburg einen speziellen Rollstuhl für Maria übergeben, den sie Ende Dezember 2008 schließlich auch bekam. Dieser Rollstuhl ist eine große Erleichterung für Maria selbst und für ihre Familie, die sie betreut.

» Chantal aus Kenia «

Es war ein Unfall mit dramatischen Folgen: Als Kleinkind verschluckte Chantal aus Kenia eine ätzende Flüssigkeit, große Teile ihrer Speiseröhre verbrannten regelrecht. Das Leben des kleinen Mädchens konnte gerettet werden, lange Zeit war aber keine langfristige Besserung und ein normales Leben in Sicht. Eine große Herausforderung für die **humedica**-Einzelfallhilfen.

Wenn Chantals Vater, Robert Mbugua, heute schreibt, dass sich der Zustand seiner kleinen Tochter »stark verbessert hat«, dass sie »essen und trinken kann« und an »Gewicht zunimmt«, muss einiges passiert sein.

In zweiwöchigen Abständen wird nun Chantals Speiseröhre gedehnt, damit sie Nahrung und Flüssigkeit aufnehmen kann. Eine Operation, die diese Prozedur überflüssig machen wird, ist nach jetzigem Informationsstand in zwei Jahren möglich. Chantals Leben hat sich durch die regelmäßige Behandlung aber bereits jetzt normalisiert. Sie kann zur Schule gehen, spielt mit ihren Freundinnen und wächst.



Beispiele für konkrete und nachhaltige Hilfe, die wir nur leisten konnten, weil es unsere Spender mit ihrer gezielten Unterstützung ermöglichten. Die Dankbarkeit der betroffenen Menschen und ihrer Familien ist nur schwer in Worte zu fassen, aber auch diese Momente tiefer Dankbarkeit, ohne Worte sind uns große Motivation, die Einzelfallhilfen weiter zu verfolgen. Hilfe für Menschen, die uns brauchen und deren Leben wir gemeinsam nachhaltig verändern. Bitte unterstützen Sie diesen **humedica**-Arbeitszweig auch 2009 mit Ihrer konkreten Spende.

Vielen herzlichen Dank.

Projektnummer: 9500

Hallo,
mein Name ist Robert Mbugua und ich bin der Vater von Chantal. Ich bin froh darüber, dass ich die Möglichkeit habe, Ihnen zu schreiben und Ihnen für die Unterstützung Chantals zu danken.

Chantals Zustand hat sich stark verbessert und sie ist ein glückliches Mädchen. Meine Frau und ich sind auch sehr glücklich und danken Gott für Ihre Unterstützung. Danke, dass Sie gekommen sind, um uns zu helfen. Ihre Unterstützung hat unsere Last leichter werden zu lassen.

Auch Chantals Lehrer sind glücklich, weil sie wegen der Behandlung nicht das komplette Schuljahr gefehlt hat. Chantals Leistungen in der Schule haben sich ebenfalls stark verbessert und sie erledigt ihre Hausaufgaben sofort, wenn sie nach Hause kommt.

Wir haben es genossen, Chantal essen zu sehen. Andererseits war es sehr belastend, sie hungern zu sehen, weil sie nicht schlucken konnte. Aber ihre Gesundheit hat sich gut entwickelt und sie hat an Gewicht zugelegt. Wir sind jetzt eine glückliche Familie.

Danke, dass Sie uns Hoffnung geben. Wir erbitten Ihre Unterstützung auch für die kommenden Behandlungen.

Möge Gott Sie segnen!
Robert Mbugua*



Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel: Geprüft-Empfohlen

humedica 30 Jahre
INTERNATIONALE HILFE

Zuwendungsbestätigung
Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

Zuwendungen gemäß der umseitigen Angaben. Wir sind wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des örtlichen Finanzamtes vom 23.03.2007 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe und der Hilfe für Behinderte; Förderung der Hilfe für politisch, rassisch oder religiös verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene etc. (Abschnitt A, Nr. (n) 2, 7 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV) verwendet wird.

humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

- Bitte senden Sie mir unverbindlich weitere Informationen zu Ihrer Arbeit.
- Ich interessiere mich für eine Familien-Patenschaft.
- Bitte senden Sie mir einen unverbindlichen Vorschlag für
 - Sri Lanka
 - Brasilien
- Liebe Förderer,
humedica lebt von der Unterstützung der Bevölkerung. Kennen Sie möglicherweise Menschen in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis, denen wir unverbindlich auch diesen Info-Brief zusenden dürfen?
Falls dem so ist, erbitten wir die entsprechenden Adressen in den rebenstehenden Feldern (bitte nur nach vorheriger Absprache mit Ihren Bekannten). Ihr Engagement ist unsere Chance.
Vielen Dank für jede Unterstützung.

Die ersten 100 Einsendungen erhalten ein persönliches Buchgeschenk. Sie können uns diese Karte auch per Fax übermitteln:

Kontakt 1
Name, Vorname
Straße, Nummer
PLZ, Ort
Geburtsdatum
Kontakt 2
Name, Vorname
Straße, Nummer
PLZ, Ort
Geburtsdatum